



# DSW 12

www.dsw-1912.de

Nachrichten



Abwechslung beim Training für die DSW-Triathlon-Jugend; Seite 18

DSW 1912 e. V. · Alfelder Straße 31 · 64289 Darmstadt  
Presseendung · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 6987

# Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)

Clubheim: Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelden

**Geschäftsstelle:** Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. (0 61 51) 71 30 77, Fax (0 61 51) 78 30 43,  
E-Mail: [geschaeftsstelle@dsw-1912.de](mailto:geschaeftsstelle@dsw-1912.de), Internet: [www.dsw-1912.de](http://www.dsw-1912.de)  
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

## Bankverbindungen:

**Beitragskonto:** VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD  
**DSW-Spendenkonto:** VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD  
**Schwimmabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD  
**Wassersportabteilung:** Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS  
**Volleyballabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD  
**Triathlonabteilung:** VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD

**Ehrenvorsitzender:** Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlthal, Tel. 06151- 146285

## Vorstand:

**Vorsitzender:** Thomas Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle  
**1. Stellv. Vors.:** Lars Koppenhöfer, Tel. 06151-6640060, E-Mail: [koppilars@gmail.com](mailto:koppilars@gmail.com)  
**2. Stellv. Vors.:** Bernd Emanuel, Osannstr. 37, 64285 Darmstadt, Tel. 06151-2793817, E-Mail: [berndemanuel@web.de](mailto:berndemanuel@web.de)  
**Schatzmeister:** Peter Meisinger, Donnersbergiring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950  
**Geschäftsführerin:** Anja Kipp, Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt, Tel. und E-Mail über Geschäftsstelle

## Abteilungen:

**Schwimmen:** Thomas Starkbaum, Im Hinterfeld 1, 64380 Roßdorf,  
Tel.: 06071-7370833, Email: [schwimmabteilung@dsw-1912.de](mailto:schwimmabteilung@dsw-1912.de)  
**Triathlon:** Dr. Uwe Faßhauer, E-Mail: [uwe.fasshauer@dsw12.de](mailto:uwe.fasshauer@dsw12.de)  
**Volleyball:** Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646,  
E-Mail: [volleyball@dsw-1912.de](mailto:volleyball@dsw-1912.de)  
**Wassersport:** Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,  
Tel.: 06257-62450, E-Mail: [wassersport@dsw-1912.de](mailto:wassersport@dsw-1912.de)  
**Jugend:** Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: [vereinsjugend@dsw-1912.de](mailto:vereinsjugend@dsw-1912.de)

**Ältestenrat:** Robert Herdt, Hans Hofmann, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber und Lieselotte Zimmerling

## WVD '70:

**1. Vorsitzender:** Jens Sommerkorn, Stifterstraße 14, 64291 Darmstadt,  
Tel.: 061 51-3 965727, Fax: 06151-3 965728, E-Mail: [h.sommerkorn@t-online.de](mailto:h.sommerkorn@t-online.de)  
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS  
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS

## Impressum:

**Herausgeber:** Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 31, 64289 Darmstadt  
**Redaktion/Anzeigen:** Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835  
Mobil: 0160-1521282, E-Mail: [wiebke@wiebkesturm.de](mailto:wiebke@wiebkesturm.de)  
**Druck:** Die Drucker, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim, Tel. 06162-914437  
**Erscheinungsweise:** Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember  
**Redaktionsschluss:** Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.  
**ISSN:** 1431-3707



# AUS DEM INHALT

## Schwimmen

Neujahrsschwimmen 2017:  
Seegurken gegen Robben 6

## Schwimmen

A- und B-Jugend erfolgreich  
im Römerinnenkostüm 8

## Triathlon

Guter Saisonstart in  
Abu Dhabi für Patrick Lange 16

## Triathlon

Triathleten  
im Schnee 17/18

## Volleyball

Ergebnisse und  
Heimspieltermine 24/25

## Wassersport

Saisonrückblick und  
Highscore-Liste 2016 32/33

# Einladung



## zur Jahreshauptversammlung des Gesamtclubs

am Mittwoch, den 10. Mai 2017, um 19.30 Uhr im DSW-Clubheim,  
Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt

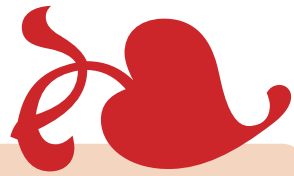
### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstands
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer des Gesamtclubs
6. Bericht der Jugendwartin
7. Anträge
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
9. Wahlen
  - a) Wahl eines Kassenprüfers
10. Verschiedenes

**Für den geschäftsführenden Vorstand**  
**gez. Thomas Kipp**  
**(Vorsitzender)**



# Einladung



## zur Jugendvollversammlung der DSW-Vereinsjugend

am Mittwoch, den 10. Mai 2017, um 17 Uhr im Jugendraum  
des DSW-Clubheims (SLZ), Alsfelder Strasse 31, 64289 Darmstadt

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Jugendwartin
3. Entlastung der Jugendwartin/ des Jugendausschusses
4. Aussprache über das vergangene Jahr
5. Planungen 2017/2018
6. Anträge

**Verena Szagartz (Jugendwartin)**

## Stand Neubau Nordbad – in etwa 100 Tagen schließt das alte Nordbad

Am Freitag, den 09.06.2017 öffnet das Nordbad zum letzten Mal. Am Abend ist von 20.00 Uhr an bis maximal Mitternacht vorgesehen, Darmstadts Schwimmern, einschließlich Bürgermeister, Gelegenheit zu geben, einige letzte Bahnen zu ziehen. Viele verbinden ihre ersten Schwimmerlebnisse noch mit den Anfangsjahren des Bades oder haben zumindest ihre gesamte Schwimmlaufbahn inklusive Bestzeiten hier verbracht. Deshalb rechnen wir mit einer regen Beteiligung. Vielleicht gibt es in Abstimmung mit der Stadt auch noch ein kleines Rahmenprogramm mit Grillstand im Freibad, Musik, Wasserballtoren und einem 100x100 m Schwimmen für diejenigen, die zum Schluß noch einmal alles geben wollen.

Wir haben seit Jahresende einige Planungsgespräche mit der Stadt geführt. Zualtererst ist es uns gelungen, das 25-m-Becken in der Größe des Trainingsbades zu erhalten, es wird also weiterhin sechs Bahnen geben. Die Sammelumkleiden werden aus Platzgründen hintereinander angeordnet werden,

so dass sie miteinander verbunden sind, und man sie durchlaufen muß, um zum Becken zu gelangen. Mit dieser Anordnung haben vor allem die Schulen Probleme, aber bisher gibt es keine bessere platzsparende Lösung. Im Moment werden die Lagermöglichkeiten in Beckennähe im EG und im Keller untersucht und abgestimmt. Auch die Grundrisse für die Umkleiden und Duschen, die im Freibadgelände im Bereich des DSW-Clubheims an der Startbrücke neu entstehen sollen, sind in der Planung.

Wir erwarten dann auch einen aktuellen Terminstand von der Stadt Darmstadt. Ab dem Herbst wird das DSW-Schwimmleistungszentrum, (also das Freibad), mit einer Traglufthalle für einen Winterbetrieb nutzbar gemacht. Nach dem Ende der Freibadsaison wird für ca. zwei Wochen keine 50-m-Bahn zur Verfügung stehen, da die Traglufthalle aufgebaut werden muß. Vorbereitende Arbeiten für die Verankerung sollen schon vorab ausgeführt werden, um Zeit zu gewinnen.

THOMAS KIPP



## 2017 startet mit ersten Paukenschlägen der Schwimmer

Die erste Herrenmannschaft schaffte nach einem Zwischenjahr in der zweiten Bundesliga souverän die Rückkehr in die erste Bundesliga. Die Damen erreichten in der zweiten Bundesliga insgesamt den sechsten Platz, der zweite Aufstiegsrang ist schon in Sichtweite.

In der Lokalpresse ging das erfolgreiche Abschneiden bei der DMS-J in Hannover leider unter. Beide Mannschaften der Damen in der A- und B-Jugend verbesserten sich hier auf starke vierte Plätze.

**Herzlichen Glückwunsch an Schwimmer und Trainer!**

## Deutsche Hochschulmeisterschaft 2017 im SLZ

Vom 19. bis 21. Mai findet im SLZ die Deutsche Hochschulmeisterschaft Schwimmen statt, die auch Teil der Universiadequalifikation ist. Ausrichter ist die Hochschule Darmstadt, für die wir das Kernstück der Veranstaltung, den Schwimmwettkampf, organisieren. Unsere Schwimmer und Triathleten werden dabei feste zupacken, unser Becken herzurichten und das Equipment der

Schwimmabteilung zu installieren, der HSV Bezirk Süd wird uns soweit erforderlich beim Kampfgericht helfen. Wir danken der Stadt Darmstadt zusammen mit der Hochschule dafür, daß sie diese Veranstaltung möglich macht. Da das Internationale Schwimmfest bereits im April in der Halle stattfindet ist das in diesem Jahr der einzige Schwimmwettkampf in unserem Freibad.

THOMAS KIPP

ANZEIGE



Anstrich • Verputz • Tapeten • Altbausanierung • Fassadenreinigung  
Betonschutz • Trockenbau • Wärmedämmung

seit 1847

*Ihr Malermeister  
in Darmstadt*

**steingässer**

Im Tiefen See 75 64293 Darmstadt  
Fon 06151-89 8611 • Fax 89 8613 • [www.maler-steingaesser.de](http://www.maler-steingaesser.de)



# SCHWIMMEN



## Neujahrsschwimmen 2017 oder ...

... wenn die Seegurken gegen die Robben schwimmen, dann ja dann, sind wir mittendrin beim Vereinswettkampf der DSW Schwimmer. Am 15. Januar trafen sich die DSW Leistungsgruppen im Trainingsbad am Woog um miteinander einen schönen Sonntag zu verbringen und um gegeneinander anzutreten. Nach den üblichen 50 m Strecken und den 100 m Lagen hat der Zufall durch das Los die Staffeln zusammengeführt. Die Robben, die Seegurken, die Clownfische, die Wale, die Heringe, die Kugelfische und die Seesterne traten im

Wettkampf über 12 x 25m Lagen und 12 x 50m Freistil gegeneinander an um die schnellste Staffel zu ermitteln. Unser Ausnahmeathlet Marco Koch hatte dabei in seiner Staffel tatkräftige Unterstützung durch die Schwimmer/Innen aus den Nachwuchs- und Kindergruppen. Ein Gaudi waren die Handicap Strecken und die Familienstaffeln. Ehemalige Leistungsschwimmer, die inzwischen längst Eltern sind, traten mit ihrem Nachwuchs gemeinsam an um den Titel der schnellsten Familie nach Hause zu holen. Der Titel ging zum wiederholten



Platzierte der Familienstaffel: Platz 1 Familie Lücke/Freudel, Platz 2 Familie Schierl, Platz 3 Familie Elendt





Gewinner der Mehrkampfwertung in der offenen Klasse männl.: Marco Koch

Gewinnerin der Mehrkampfwertung Jahrgang weibl. 2009: Katarina Werner



Marco mit seiner Staffel, den Walen

Mal, bei einer sehr starken Konkurrenz, an Familie Lücke/Freudel ...Glückwunsch!

Das waren die Höhepunkte im Wasser, die kulinarischen Höhepunkte warteten im Vorraum des Trainingsbades. Dank an alle Eltern, die so ein reichhaltiges, vielfältiges Buffet gesponsert haben...es war großartig! Dank ebenfalls an alle Aufbauenden, Abbauenden, Kampfrichter, Starter, Fotografen, Unterstützer u.s.w. Ein besonderer Dank geht an das Personal des Trainingsbads, die uns immer unterstützen und an

Verena Kranz die mit viel Witz und Charme durch den Sonntag moderierte! Ebenfalls ein besonderer Dank an Lutz Freudel, der nicht nur die Wettkämpfe großartig organisierte sondern auch der mentalen Belastung des Starts in der Familienstaffel trotzte und diese mit seinen Töchtern nach hartem Kampf gewann.

Die Schwimmer des DSW, groß oder klein, sind eine Klasse für sich, in jeder Beziehung großartig!

Danke!

CLAUDIA LACHMANN



## Starke 4. Plätze für weibliche A- und B-Jugend beim DMSJ-Bundesfinale

Sowohl die jungen Damen von der A-Jugend als auch die von der B-Jugend waren Ende 2016 gerade so noch ins Bundesfinale gerutscht (Platz 5 bzw. 6). Doch am letzten Januar-Wochenende in Hannover konnten beide Teams nicht nur ihre Zeiten nochmal deutlich steigern, sondern sich auch um einen, bzw. zwei Plätze verbessern. Bei der B-Jugend wurde es am Ende sogar noch richtig knapp beim Kampf um die Podiumsplätze. Die Siegerinnen des SV Halle waren am Ende nur gut 14 Sekunden vor unseren Mädels, die Drittplatzierten von der SSG Leipzig gut 10 Sekunden. Als Trostpflaster

konnte sich das Quartett die abschließende Lagenstaffel mit dem Minimalst-Vorsprung von einer Hundertstel vor der SG Essen (Zweite auch im Gesamtklassement) sichern. Dabei konnte Marlene Hirschberg sogar ihren eigenen Vereinsrekord über 100m Rücken auf 1:03,03 steigern.

Und auf jeden Fall haben beide Teams auch beim traditionellen Wettkampfabschluss mit Kostüm eine Superfigur gemacht, wie unten im Bild zu sehen ist. Einen herzlichen Glückwunsch an Schwimmerinnen und die beteiligten Trainer.



Nicht nur im Wasser, sondern auch bei der (traditionellen) Kostümierung zum Wettkampfabschluss machen die jungen Damen um Cheftrainer Alex Kreisel eine gute Figur. V.l.: Lea Lücke, Marieke Renz, Celina Celar, Marleen Sinsel, Susanna Starkbaum, Sarah Lausch, Laura Schultes, Anna Elendt, Marlene Hirschberg, Johanna Funk, Kim Kremer und Alina Weber

FOTOS: HIRSCHBERG





# Einladung

## zur Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung

Am 26.04.2017 um 19:00 Uhr im Clubraum des DSW 12 Darmstadt

Liebe Mitglieder der DSW-Schwimmabteilung,  
hiermit laden wir Euch/Sie ganz herzlich zur kommenden  
Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung ein.

### Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der  
Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Bericht des  
Abteilungsleiters
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Bericht der Sportlichen  
Leitung
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstands
- TOP 8: Vorstandswahlen
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche  
Teilnahme! Anträge und Änderungs-  
wünsche zur Tagesordnung sendet  
Ihr, bzw. senden Sie bitte in schriftli-  
cher Form entweder per Post oder per  
Mail bis spätestens 19.4.2017 an den  
Vorstand der Schwimmabteilung  
(schwimmabteilung@dsw-1912.de).

**Mit freundlichen Grüßen,  
der Vorstand der Schwimmabteilung**



## DMS 2. Bundesliga: Herren wieder erstklassig, Damen erneut stark

Nach zwei Jahren in der 2. Liga dürfen unsere 1. Herren nächstes Jahr wieder mit der Elite in der 1. Bundesliga an den Start gehen. Sie gehörten im Vorfeld zusammen mit den Hannoveranern zu den Aufstiegsfavoriten und dieser Rolle wurden sie trotz einiger gesundheitlicher Probleme auch gerecht. 17.513 waren der klare Sieg in der Südstaffel und wurden auch im Norden und Westen nur von den Wasserfreunden Hannover geschlagen. Die Damen lieferten sich in der Südstaffel einen superspannenden und engen Kampf mit dem SC Wiessbaden und der SSG Leipzig. Am Ende mussten sie beiden knapp den Vortritt lassen. Aber dieser 3. Platz bedeutete staffelübergreifend Platz 6 und erneut ein sehr starkes Ergebnis für die größtensteils noch sehr junge Mannschaft.

Die Umstellungen im Herrenteam durch den Ausfall von Hubert Szablowski nach dessen erstem Start spülten Marco Koch sogar auf die 1500m-Strecke. Dort hätte

er beinahe den fast 20 Jahre alten Vereinsrekord von Vladimir Dusil geknackt. Es fehlten am Ende nur 9 Sekunden. Mit 3216 war Marco aber der fleissigste Punktesammler, fast gleichziehen konnte bei den Damen Reva Foos mit ihren 3122 Punkten. Dabei verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord über 200m Schmetterling sogar um mehr als drei Sekunden. Bemerkenswert auf jeden Fall noch zwei Leistungen in der Brustlage. Die 15-jährige Anna Elendt konnte mit ihren 1:09,03 nach Reva die höchste Punktzahl einfahren und Jan Fährmann knackte bei den Herren zum erstenmal die magische Minutengrenze und steuerte in 0:59,69 als einziger neben Marco und Reva über 800 Punkte bei.

Einen dicken Glückwunsch für alle Schwimmerinnen und Schwimmer und die betreuenden Trainer zu diesem überaus gelungenen Abschluss der aus DSW-Sicht grandiosen Kurzbahnsaison 2016/17.

### Tabellen

QUELLE: DEUTSCHER SCHWIMMVERBAND, WWW.DSV.DE)

#### FRAUEN

PLATZ	MANNSCHAFT	2017
1.	SC Wiesbaden 1911	16.756
2.	SSG Leipzig	16.632
3.	DSW 1912 Darmstadt I	16.625
4.	SG Mittelfranken	16.248
5.	Hofheimer SC	15.910
6.	Swimteam HedDos	15.668
7.	EOSC Offenbach	15.380
8.	SC Chemnitz v.1892	15.148
9.	SG Regio Freiburg	15.085
10. (**)	SV Würzburg 05 II	14.963
11. (**)	VfL Sindelfingen I	14.839
12. (**)	TSV Hohenbrunn-Riemerling	14.269

#### MÄNNER

PLATZ	MANNSCHAFT	2017
1. (*)	DSW 1912 Darmstadt I	17.513
2.	SC Wiesbaden 1911	16.457
3.	SG Regio Freiburg	16.344
4.	SG Mittelfranken I	15.834
5.	SV Würzburg 05 II	15.581
6.	EOSC Offenbach	15.518
7.	SSG Reutlingen/Tübingen	15.351
8.	TSV Hohenbrunn-Riemerling	15.277
9.	SV Schwäbisch Gmünd	14.795
10.	SG Bamberg	14.704
11. (**)	VfL Sindelfingen I	14.665
2. (**)	SV Mannheim I	14.380

(\*) Aufstieg 1. Bundesliga

(\*\*) Abstieg



## DMS Oberliga: 2. Damen stark, 2. Herren gut im Mittelfeld

Eine gute Leistung zeigten unsere beiden zweiten Mannschaften in der Oberliga Hessen. Während die jungen Damen einen überraschenden dritten Platz heraus schwammen und nur die überragenden Mannschaften von SV Gelnhausen und SCW Eschborn ziehen lassen mussten, konnten sich die Herren souverän aus dem Abstiegskampf heraushalten und schwammen am Ende einen guten siebten Platz nach Hause. Bester Punktesammler des Wochenendes war Marcel Friedrich mit 2221 Punkten aus vier Starts. Auch Noah Gerullis holte mit 2083 Punkten noch mehr

als 500 Punkte im Schnitt. Bei den Mädchen gelang dies gleich vier DSWlerinnen. Am erfolgreichsten sammelte eine der Jüngsten. Die 14-jährige Kim Kremer holte 2108 Punkte, nur wenig dahinter die ebenfalls 14-jährige Johanna Funk (2079) sowie Alina Weber (2061) und Susana Starkbaum (2028). Die punktebesten Einzelleistungen erzielten Johanna Funk über 200m Freistil (2:11,3 – 600 Punkte) und Marcel Friedrich über 100m Freistil (0:53,9 – 579). Einen herzlichen Glückwunsch auch hier an Mannschaften wie Trainer.

### Tabellen

(QUELLE: HESSISCHER SCHWIMMVERBAND)

#### FRAUEN

PLATZ	MANNSCHAFT	2017	2016
1 (*)	SV 1924 Gelnhausen	14808	13.936
2	SCW Eschborn	14168	13.991
3	DSW 1912 Darmstadt II	13316	12.860
4	TV Wetzlar	13196	13.659
5	SG Frankfurt II	13130	12.982
6	EOSC Offenbach II	12538	12.039
7	WSV Großkrotzenburg	12476	12.235
8	SG ACT/Baunatal	12226	12.537
9	TV 1843 Dillenburg	12177	12.061
10	SC Wiesbaden 1911 II	12111	11.910
11 (**)	SC Wasserfreunde Fulda	11791	12.382
12 (**)	SV Delphin Wiesbaden	11519	11.957

#### MÄNNER

PLATZ	MANNSCHAFT	2017	2016
1 (*)	SV 1924 Gelnhausen	14784	15.120
2	SCW Eschborn	14361	14.013
3	SG Frankfurt II	13707	12.767
4	SG ACT/Baunatal	13394	13.354
5	TV Wetzlar	13209	13.686
6	SC Wiesbaden 1911 II	12893	11.951
7	DSW 1912 Darmstadt II	12746	12.995
8	SG Wetterau	12667	12.880
9	Hofheimer SC	12385	12.312
10	TSG 1846 Darmstadt	12016	12.921
11 (**)	WSV Delphin Großauheim	10298	12.078
12 (**)	TV Wetzlar II	8691	12.063

(\*) Aufstieg 2. Bundesliga

(\*\*) Abstieg Landesliga

## DMS Landesliga: Aufstieg für meisterliche 3. Damen, 3. Herren sichern Klassenerhalt

Große Freude gab es am DMS-Sonntag beim Landesliga-Durchgang in Marburg bei den DSW-Mannschaften. Die 3. Damenmannschaft konnte sich in überzeugender Manier von der gesamten Konkurrenz absetzen und gewann nach zwei Abschnitten mit über 400 Punkten Vorsprung vor

der TSG 1846 Darmstadt den Durchgang. Beide zusammen werden nächstes Jahr die Oberliga bereichern. Da die gesamte Mannschaft noch sehr jung ist, besteht auch die Hoffnung, dass sie auch dort in 2018 eine gute Figur macht. Fast noch jünger ist unser 3. Herrenteam. Dieses Jahr konnte



die Klasse mit Platz 9 gesichert werden, aber wenn alle dabei bleiben, sollte es im nächsten Jahr einfacher werden einen Platz im Oberfeld der Landesliga zu erobern.

Beste Punktesammlerin des Meisterschaftsteams war Chiara Lausch. Ihre 2090 Punkte waren bereits in diesem Jahr eindeutig oberligareif. Ihre 1:00,50 mit 595 Punkten waren auch die beste Einzelleis-

tung des DSW-Teams. Bei den Jungs waren Tim Keunecke mit 1778 Punkten und Luke Kässner mit 1714 Punkten die erfolgreichsten. Beste Einzelleistung hier die 50m Freistil in 0:25,53 von Tim. Damit verfehlt er die 500 Punkte-Marke um einen einzigen Punkt.

**Ein herzlichen Glückwunsch an die Teams und die Trainer.**



Die Landesligameisterinnen mit Trainer Nobby Herth



Traditionen müssen gepflegt werden: Nach dem Aufstieg muss der Trainer baden gehen.

## Wettkämpfe und Termine März/April 2017

Wann	Was	Wo
03.03	Bezirkstag (HSV Bezirk Süd)	Langen
04./05.03	Entega-Cup 2017	Nordbad 
25./26.03	TSG Schwimmtest	Nordbad 
22./23.04	54. Internationales Schwimmfest	Nordbad
26.04	JHV Schwimmabteilung	Clubraum DSW 12 
28.-30.04	33. Int.DM Lange Strecken der MASTERS	Wetzlar
28.-30.04	67.Süddeutsche Meisterschaften	Sindelfingen
29./30.04	25.Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften – jüngere Jahrgänge	Ingolstadt

# Erfolgreiches DSW-Quartett beim Euro Meet in Luxembourg

Mit zwei Siegen in der offenen Klasse, zwei weiteren Medaillen und mit zwei Siegen in der Juniorenklasse kam unser DSW-Quartett (Reva Foos, Julius Flohr, Marco Koch und Junior Hubert Szablowski) im Team des Hessischen Schwimmverbandes vom alljährlichen Auftakt der Wettkampfsaison auf der langen Bahn in Luxemburg zurück. Dies ist insbesondere bemerkenswert, da dieses Jahr das Niveau so hoch, wie noch nie war. Unser Weltmeister Marco Koch ist schon im fünften Jahr in Folge dort am Start. Aber mit Kattinka Hosszu, Sarah Sjöström und Adam Peaty waren weitere absolute Weltklasseathleten am Start. Briten, Franzosen, Ungarn, Italiener schickten starke Teams und auch aus der deutschen Spitze waren bekannte Namen dabei. Neben unseren vier waren insbesondere auch Jenny Mensing (SC Wiesbaden) und Sarah Köhler (SG Frankfurt) im Hessen-Team mit dabei.

Marco hatte in Luxemburg zwei Serien zu verteidigen. Bei seinen bisherigen vier Teilnahmen konnte er jeweils die 100m und die 200m Brust gewinnen. Im letzten Jahr setzte er am Jahresanfang mit 2:07,67 gleich im Januar eine absolute Weltklassezeit ins Wasser. Aber mit der Anmeldung von dem weltbesten 50m- und 100m-Brustschwimmer Adam Peaty war klar, das zumindest die 100m-Serie schwierig zu halten sein wird. So war es dann auch. Während Marco die 200m souverän für sich entscheiden konnte, zeigte Peaty am Sonntag, dass er wohl auch dieses Jahr nur unter ganz besonderen Umständen über die kürzeren Bruststrecken zu schlagen sein wird.

Unsere Freistilkönigin Reva zeigte am Jahresanfang, dass sie auch dieses Jahr von Anfang an Ernst macht. In 2:00,14 pirschte sie sich auf Haaresbreite an die 2-Minuten-Marke heran – Bestzeit und Vereinsrekord – und konnte sich damit Bronze im Einzel sichern. Auch ihre 100m-Zeiten waren nur

wenige Zehntel von ihrer Bestzeit entfernt und der Sieg in der Lagen-Mix-Staffel zusammen mit Marco, Julius und der Wiesbadenerin Jenny Mensing waren verdienter Lohn für ihren Kampfgeist. Sie konnte schließlich niemand geringeres als die ungarische Weltklasseschwimmerin Susanna Jakabos im Endspurt im Zaum halten.

Zwei Siege in der Juniorenklasse konnte sich Hubert Szablowski sichern. Am Samstag konnte er sowohl die 50m als auch die 200m Brust für sich entscheiden. Er konnte bei jedem Start Bestzeit schwimmen und drückte seinen 50m Brust-Hausrekord um mehr als eine Sekunde auf 0:29,08.

Nicht an seine Bestzeiten heran kam Julius Flohr, aber bei seinem Marathonprogramm schien das auch nicht das Ziel. Immerhin konnte er auf der Schmetterlingslage in guten 0:56,51 seinen Beitrag zum Sieg der Lagenstaffel beisteuern.

Unserem Quartett einen herzlichen Glückwunsch für ihre Leistungen und den erfolgreichen Start in die Langbahnsaison 2017.

## Ergebnisse

### REVA FOOS

200m F 3. 2:00,14 – VR (VL: 3. 2:00,87)  
400m F (VL: 6. 4:20,42)  
100m F 12. 0:56,72 (VL: 12. 0:57,38)  
4x100m L 1. 3:58,02 (F 0:56,77)

### JULIUS FLOHR

200m S 23. 2:16,33  
1500m F 19. 17:10,91  
200m F 33. 1:58,37  
200m L 11. 2:08,54 (VL: 18. 2:13,71)  
400m F 30. 4:14,97  
4x100m L 1. 3:58,02 (S 0:56,51)

### MARCO KOCH

200m B 1. 2:10,75 (VL: 1. 2:15,61)  
100m B 2. 1:00,96 (VL: 4. 1:02,85)  
4x100m L 1. 3:58,02 (B 1:02,23)

### HUBERT SZABLWSKI

50m S 52. (Jun. 10.) 0:26,50  
50m B 9. 0:29,08 (VL: 9., Jun. 1. 0:29,28)  
200m B (VL: 8., Jun. 1. 2:20,69)

VR – Vereinsrekord



# Schwimmlehrer

## für Kinder- und Erwachsenenurse

# gesucht



## Die Schwimmschule des DSW 1912 e.V.

### Sucht motivierte und zuverlässige Unterstützung

#### Voraussetzung

Mindestalter 18 Jahre  
Gültiger Erste-Hilfe-Schein und  
Rettungsschwimmer in Silber  
Spaß an der Arbeit mit Kindern,  
Jugendlichen und Erwachsenen

#### Wir bieten

leistungsgerechte Bezahlung  
Möglichkeit der Weiterbildung im  
Bereich Schwimmen  
ein nettes und motiviertes Team  
Arbeitszeiten nach Absprache

#### Bewerbung unter



[schwimmschule@dsw-1912.de](mailto:schwimmschule@dsw-1912.de)



# Int. Offene Süddeutsche Schwimm-Meisterschaften für allgemein-, geistig-, körperlich und lernbehinderte Menschen

Am 18. Februar fanden auch dieses Jahr erneut im Nordbad die „Internationalen Offenen Süddeutschen Schwimm-Meisterschaften für allgemein-, geistig-, körperlich und lernbehinderte Menschen und Menschen ohne Behinderung“ statt. Veranstaltet wird diese inklusive (d.h. es können Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam daran teilnehmen) Meisterschaft vom Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (HBRS), Ausrichter ist seit vielen Jahren die Schwimmabteilung des DSW 1912. Schirmherr war auch dieses Jahr wieder der Bürgermeister und Sport-Dezernent der Stadt Darmstadt Rafael Reißer.

Der Veranstalter HBRS war mit Verlauf und Organisation der Meisterschaft sehr zufrieden. Insgesamt wurden 555 Starts absolviert. Dabei gingen Teilnehmer aus ganz Deutschland und Österreich ins Becken. Lt. HBRS-Präsident Herr Knapp war dies der drittgrößte Behinderten-Wettkampf in diesem Jahr in Deutschland.

Am Rande der Veranstaltung bestätigte Schirmherr Reißer noch einmal, dass weiterhin geplant ist, im Oktober mit dem Bau des neuen Nordbad zu beginnen, inklusive der Errichtung einer Traglufthalle über dem DSW-Freibad für die Überbrückung der Bauzeit. Diese ist mit drei Jahren angesetzt.



Von links: Gerhard Knapp, Präsident HBRS, Bürgermeister Rafael Reißer, DSW-Schwimmabteilungsvorsitzender Thomas Starkbaum und Michael Siebel, SPD-Fraktionsvorsitzender Darmstadt und Mitglied des hessischen Landtages



# TRIATHLON

## Erfolgreicher Saisonstart für Patrick Lange

Geglückter Saisonauftakt für unseren Triathlon-Profi Patrick Lange: Der Langdistanzspezialist und Hawaii-Dritte des vergangenen Jahres setzte sich beim TriYas-Event auf dem Formel-1-Kurs von Abu Dhabi über die olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 48,5 Kilometer Radfahren, 10 Kilometer Laufen) in 1:46:11 Stunden durch.

“Das war schon ziemlich geil, mit dem Zeitfahrrad über die Autorennstrecke zu fahren”, sagte Patrick nach dem Wettkampf, bei dem er sieben Runden auf dem Kurs drehen musste. Dabei war das Rennen im Wüstenemirat von extremen Wetterbedingungen geprägt. “Es war ein windiger Tag, mit viel Sand in der Luft”, beschrieb er die Umstände. Deshalb müsse man allen Finishern von Herzen gratulie-

ren. Der DSW’ler ließ sich von den widrigen Bedingungen jedoch nicht beeindrucken. Mit über drei Minuten Vorsprung verwies er den Schweizer Ruedi Wild auf Rang zwei, Dritter wurde Filipe Avezedo aus Portugal.

Der erste Wettkampf der Saison bildete auch den Abschluss des zweiten Trainingslagers. Am Samstag kehrte Patrick in die südhessische Heimat zurück, wo er nun drei Wochen lang trainieren wird. “Ich bin trotz der um einiges kälteren Temperaturen schon froh, wieder daheim zu sein”, sagte der 30-Jährige am Rande der Triathlon-Messe TCE in Langen. Dort gab er am Sonntag das Startzeichen für einen Zehn-Kilometer-Lauf, den sein Freund und Trainingskollege Florian Neuschwander in starken 30:41 Minuten souverän gewann.



Patrick auf dem Formel-1-Kurs von Abu Dhabi



# Westdeutsche und Hessische Meisterschaften im Skilanglauf 2017

In der Nebensaison kann man immer mal andere Sportarten neben dem Triathlon ausprobieren. In diesem Jahr habe ich mich für Skilanglauf entschieden. Nachdem wir mit der Familie an den letzten Wochenenden immer zum Langlauf und zum Rodeln am Vogelsberg waren, habe ich mich erstmalig zu den Hessischen Meisterschaften angemeldet. Die 8km Runde am letzten Samstag hatte es in sich, da sie mit einigen technischen Herausforderungen versehen war, wie zum Beispiel einem Slalomabschnitt und einer Schanze zum Springen.

Nachdem es in der letzten Woche sehr

warm war, war leider ein Großteil des Schnees bereits geschmolzen. Aber im Wald gab es noch genügend Schneereste und der Wettkampf konnte durchgeführt werden.

Beim nächsten Start muss ich vorab nochmal die Ski wachsen lassen, da ich deshalb in den Abfahrten immer viel Zeit gegenüber den anderen Altersklassenathleten verloren habe. Doch am Ende bin ich mit meiner erbrachten Leistung sehr zufrieden.

**Nordic Cross in der Freien Technik  
8km Einzelstart: Steven Zimmermann  
0:28:12 1. Platz AK Herren H36** STEVEN

## Neuer Sponsor: Laufland RheinMain

02.02.2017 – Wir freuen uns, mit Laufland RheinMain einen neuen Sponsor an unserer Seite begrüßen zu dürfen:

Neben der Ausstattung unserer Bundesliga-Teams und der ersten Frauenmannschaft in der Regionalliga, erhalten DSW-Mitglieder ab sofort in den Laufland RheinMain Shops Darmstadt und Frankfurt wieder 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment!

Von Laufschuhen über Schwimm-Equipment bis hin zu Sporternährung oder Tex-



tilien findet ihr in den Laufland RheinMain Shops alles, was das Triathlonherz begehrt. Außerdem wird Laufland im März und zu Beginn der Freibadsaison je an einem Mittwoch-Abend ein Neoprentestschwimmen veranstalten, zu welchem Ihr ebenfalls herzlich eingeladen seid, die Produkte unverbindlich zu testen.

Wir bedanken uns bei Holger und Martin für die Partnerschaft und sind bereit für eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

## Nicole Best ist B-Trainerin Triathlon Langdistanz

Erfolgreicher Abschluss des DTU Trainer Lehrgangs "Triathlon Langdistanz" für Nicole Best.

Wir wussten ja bereits, dass Nicole als Athletin schon seit Jahren sehr erfolgreich unterwegs ist. Nun ist sie zusätzlich stolze Besitzerin der B-Lizenz und darf ganz offiziell andere Triathleten (natürlich nur fast) genau so schnell machen wie sie selbst!



## Skiwochenende der DSW-Jugend

Danke an alle Beteiligten, die uns das ermöglicht haben – es war echt Klasse! Ein Geschenk für unseren Nachwuchs: Mit zwei Bussen ging es zur Wasserkuppe, übernachtet wurde in der Jugendbildungsstätte.

Ski-Kurs am Roten Moor mit Frank, und

dann gemeinsam auf die Piste mit unserem Bundesliga-Team. Erster Tag Training, zweiter Tag Rennen. Super schön war's!

Stellvertretend für alle Teilnehmer, die Trainer Benny und Frank.



## Training mal anders für die DSW-Jugend

Anstatt am vergangenen Samstag zu radeln haben unsere Nachwuchsathleten unter der Leitung von Trainer Frank Brüssig die kühlen winterlichen Bedingungen optimal ge-

nutzt und zwei Stunden Eishockey auf dem Steinbrücker Teich gespielt.

Fazit: "War spitzenklasse!" (siehe Titelbild)

## Neuzugang Christoph Bentz siegt im Schnee

Bei der Winterlaufserie im nordhessischen Ippinghausen ließ unser Bundesliga Neuzugang Christoph Bentz nichts anbrennen und dominierte als Tagesschnellster die 4200m in 15:45 Minuten. Dabei stellte die schneebedeckte Cross-Strecke bei Minus-

temperaturen den Athleten eine besonderen Herausforderung, die Christoph jedoch nach längerer Verletzungspause souverän meistern konnte. Starkes Comeback, Christoph, wir freuen uns schon auf die Ligasaison!



# Sehr gute Leistungen der DSW'ler bei diversen Silvesterläufen

Traditionell mischen viele Triathleten zum Jahresende die Läuferzene nochmal kräftig auf und lassen vor Raclette, Sekt, Raketen und Böller zunächst die Beine sprechen. Silvester 2016 stellte natürlich keine Ausnahme dar und so präsentierten sich unsere Athleten nochmal von ihrer besten Seite.

Allen voran beeindruckte der Hawaiidritte Patrick Lange in Frankfurt bei eisigen, glatten Bedingungen und wurde in einem sehr starken Feld Gesamtzweiter. Auch wenn die Strecke leider falsch geleitet wurde und daher etwas zu kurz war (ca. 9,75km), mit seiner Endzeit von 30:14 lag er umgerechnet mindestens auf Bestzeitniveau und war selbst überrascht "woher er diese Leistung hergeholt habe". Sehr erfreulich war in Frankfurt auch das Abschneiden unserer anderen Vereinsmitglieder, die offensichtlich gut durch Lauftrainerin Petra Wassiluk vorbereitet wurden. Sie selbst zeigte sich mit ihrer eigenen Leistung überaus zufrieden und freute sich, dass ihre Arbeit durchweg Früchte getragen hat!

## Silvesterlauf Frankfurt, Hauptlauf 9,75km

- 2. Patrick Lange 30:14
- 29. Thomas Pignede 34:20
- 71. Petra Wassiluk 37:13
- 209. Lars Koppenhöfer 41:36
- 211. Oliver Treusch 41:37
- 216 Laura-Sophie Usinger 41:42
- 276. Helmut Kienle 42:43
- 539. Anne Hauck 46:19

Fast zeitgleich stellten sich viele DSW'ler, insbesondere von unserer Nachwuchsgruppe, bei ähnlich winterlichen Bedingungen in Griesheim der Herausforderung. Jugendcoach Frank Brüssig musste dabei

feststellen, dass der familieninterne Generationenwechsel langsam aber sicher erfolgt ist, wie ein Blick auf die 5km Ergebnisliste verrät. Aber als "Vater des Erfolgs" wird er dies sicherlich ohne weiteres verkraften können, nicht wahr, Frank?

## Silvesterlauf Griesheim:

### Schülerlauf 1,1km

- 18. Finn Sauer 5:11

### 5km Lauf

- 15. Frederic Brüssig 19:09
- 21. Lucie Kammer 20:16
- 41. Maja Kaltepoth 23:38
- 50. Constantin Brüssig 24:35
- 51. Frank Brüssig 24:37
- 60. Anna Aldick 25:57

### 10km Lauf

- 11. Christian Mokros 38:07
- 12. Matthias Stücher 38:53
- 16. Felix Kirmaier 39:32
- 17. Sascha Petermann 39:47
- 40. Thomas Knibbe 43:33
- 53. Katrin Stücher 45:05

Weitere starke Resultate erfolgten in Saarbrücken durch Daniela Sämmler, die als Gesamtdritte in 39:01 nach ihrem Hawaii-Alptraum wieder vollständig genesen und auf dem aufsteigenden Ast zu sein scheint. Steffen Kundel belegte Platz 4 bei der Heddesheimer Meile, für 7,7km benötigte er 24:58. In Schifferstadt wurde Uwe Drescher zweiter über die 5km mit einer Zeit von 17:00. Und Neuzugang Christoph Bentz konnte nach längerer Verletzungspause Rang drei in Kaufungen erreichen (7,7km in 25:34).

**Möge das neue Jahr 2017 ebenso erfolgreich sein!**



## 11. DSW Swim & Run – Nachberichterstattung



731.01.2017 – Delphine Halberstadt hat den Hattrick beim 11. Darmstädter Swim & Run perfekt gemacht. Am Sonntag, den 29. Januar, gewann Halberstadt bei dem Rennen rund um das Nordbad bereits zum dritten Mal in Serie – und haderte im Ziel dennoch mit ihrer Leistung. „Es war ok, weil ich das Rennen aus dem vollen Training gemacht habe“, resümierte die junge Triathletin des VfL Münster anschließend. „Aber ich bin mit der Zeit im Schwimmen nicht zufrieden, da war ich einige Sekunden langsamer als im letzten Jahr.“

7:02 Minuten hatte Halberstadt für die 500 Meter auf der langen Bahn benötigt, wenige Sekunden fehlten auf ihre Marke aus dem Vorjahr. Daher ging Kathrin Halter (TSV Amicitia Viernheim) vor Halberstadt auf die 5,5 Kilometer lange Laufstrecke. Dort allerdings nahm die Münsteranerin der Konkurrenz rund eine Minute ab und gewann nach 27:10 Minuten ungefährdet. „Im Laufen ist es schwer zu vergleichen, weil die Strecke eine andere war.“ Schwach jedenfalls war die Konkurrenz, die Halberstadt hinter sich gelassen hatte, nicht: Mit Halter und der viertplatzierten Jana Hess

startet sie in diesem Jahr für das Viernheimer Bundesligateam. Rang drei ging an Friederike Freimuth (SV Nikar Heidelberg).

Im Männerfeld war Halberstadts Bruder Caspar ebenfalls erfolgreich unterwegs. Nur 15 Sekunden fehlten am Ende zum Doppelsieg für den VfL Münster. Dieser wurde durch Fabian Reuter, ebenfalls bundesligaerfahrener Mann des TuS Griesheim verhindert. Nach dem Schwimmen hatte sich Reuter beim Laufstart noch an Position vier einreihen müssen, übernahm aber am Ende der zweiten von fünf Laufrunden die Führung. Nach 23:23 Minuten lief er erstplatziert ein. „Ich bin am Dienstag aus dem Trainingslager aus Lanzarote zurückgekommen“, berichtete Reuter. In Absprache mit dem Trainer sollte beim Swim & Run noch einmal ein Reiz gesetzt werden. „Ich habe dann den Temperaturunterschied gut verkraftet und mich entschieden zu starten.“

Rang drei ging an Neuzugang Christoph Bentz (Triathlon Team DSW Darmstadt). Der schnellste Schwimmer Timo Hackenjos (SV Kirchzarten) verteidigte Rang vier,



unser Langdistanz-Profi Horst Reichel wurde fünfter, Platz sechs erkämpfte sich Steffen Kundel. Die schnellste Laufzeit lieferte dagegen ein anderer Starter: Jasper Cirkel (LG Göttingen) stürmte von Rang 32 auf Platz 14 vor.

In den Jugendrennen ging es auch um die ersten Punkte im HTV-Nachwuchscup. Hier schnitten vor allem die Talente des Veranstalters gut ab: Charlotte und Johanna Uherek gewannen bei den Schülerinnen B und A, Finja Schierl setzte die schnellste Zeit der Jugend B für den DSW. Und zahlreiche Podiumsplatzierungen kamen hinzu.

Schüler B männlich: 2. Luis Herr, 9. Finn Sauer. Schüler A männlich: 3. Finn Herr, 5. Constantin Brussig, 9. Loy Albrecht. Jugend B weiblich: 3. Jule Behrens, 11. Maja Kaltepoth, 21. Nina Zukrowski. Jugend B männlich: 2. Robin Schübler, 8. Levente

Bleuer, 12. Lion Brenker. Jugend A/Junioren weiblich: 4. Lucie Kammer, 7. Janne Kühner, 13. Anna Aldick. Jugend A/Junioren männlich: 6. Michael Helis, 13. Frederic Brussig.

Auch das Organisationsteam zog eine positive Bilanz: „Wir hatten über 370 Leute am Start, in den Anfangsjahren des Rennens waren wir froh, wenn es die Hälfte waren“, resümierte Thomas Pignede. Als Ergebnis dieser guten Entwicklung wurde der Wettkampf in diesem Jahr erstmals von Merck gesponsert. „Es ist – wie immer – alles ohne jede Probleme abgelaufen. Rückmeldung und Lob von Teilnehmern sowie HTV-Kampfrichtern war durchweg positiv und sind die beste Motivation für unsere fleißigen Helfer“, freute sich die Triathlonabteilung des DSW nach Zielschluss.



Podest der Herren, v.l.: Caspar Halberstadt (VfL Münster), Fabian Reuter (Tus Griesheim), Christoph Bentz (Triathlon Team DSW Darmstadt)





Steffen Kundel



Horst Reichel

# Einladung



zur Jahreshauptversammlung am 25. April

Liebe Mitglieder der Triathlonabteilung,  
hiermit laden wir Euch herzlich zu unserer diesjährigen  
Mitgliederversammlung der Triathlonabteilung  
am 25. April 2017 um 21:00 Uhr im DSW-Vereinsheim ein.

## Tagesordnung

- TOP-1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung
- TOP-2: Bericht des Vorstandes und der Kassenwartin
- TOP-3: Bericht des Kassenprüfers
- TOP-4: Entlastung des Abteilungsvorstandes
- TOP-5: Wahl des Abteilungsvorstandes (Vorsitzender, 1. und 2. Stellvertreter, Kassenwart, Beisitzer)

- TOP-6: Wahl des Kassenprüfers
- TOP-7: Anträge aus der Abteilung
- TOP-8: Verschiedenes

Wir würden uns freuen, möglichst viele Triathletinnen und Triathleten begrüßen zu können.

**Sportliche Grüße,  
der Vorstand**



## Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist.

Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- B&W Kopiertechnik Service & Vertriebs GmbH, Darmstadt
- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- DATRON AG, Muhlthal
- Entega, Darmstadt
- Merck KGaA, Darmstadt
- Rosbacher, Bad Vilbel
- Sparkasse Darmstadt
- STEMAK Energiesparhaus Weiterstadt
- Unger Ingenieure, Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW,  
Tel. (06151) 71 30 77 gerne zur Verfügung.



# VOLLEYBALL

## Ergebnisse

### 1. Männer: Oberliga Hessen (18 Punkte / Platz 7)

– Cölbe	0:3
– Langen	2:3
– Kassel	3:0
– Ober–Roden	3:0
– Eintr. Frankfurt II	3:0
– Vellmar	0:3

### 1. Frauen: Landesliga Süd (23 Punkte / Platz 6)

– HVV–Auswahl	3:0
– Zeilhard	3:0
– Mörfelden	0:3
– Dreieichenhain	3:0
– Auerbach	1:3
– Ober–Roden	1:3

### 2. Männer: Landesliga Süd (16 Punkte / Platz 5)

– Mörlenbach	0:3
– TGB Darmstadt	3:1
– Idstein	3:1
– Eintr. Wiesbaden	1:3
– Goldstein	0:3

### 2. Frauen: Bezirksliga West (29 Punkte / Platz 2)

– Groß–Gerau	0:3
– Mörfelden II	2:3
– Eberstadt I	3:2
– DSW Darmstadt III	3:1
– Weiterstadt	3:2

### 3. Frauen: Bezirksliga West (20 Punkte / Platz 5)

– Eberstadt II	0:3
– Mörfelden II	0:3
– Wolfskehlen	3:2
– DSW Darmstadt II	1:3
– BG Groß–Gerau	0:3

### 4. Frauen: Bezirksliga Ost (34 Punkte / Platz 1) !!!

– Zeilhard II	3:1
– Hausen	3:1
– Dudenhofen	3:0
– Langen	3:0
– Wacker Offenbach	3:0



# Die nächsten Heimspiele (Besuch ist herzlich willkommen)

## März:

### Samstag 25. März

14.00 Uhr BSZ

**DSW 3. Frauen**

gegen Weiterstadt/Griesheim II

12.30 Uhr Kasinohalle

**DSW 4. Frauen**

gegen Neu-Isenburg/BSC Offenbach

14:00 Uhr Kasinohalle

**DSW 2. Männer**

gegen Naurod/Brensbach

15.00 Uhr Kasinohalle

**DSW 1. Frauen**

gegen Naurod/Rüsselsheim

18:30 Uhr Kasinohalle

**DSW 1. Männer** gegen Bommersheim

### Sonntag 26. März

10.00 Uhr Kasinohalle

**DSW 2. Frauen**

gegen Eberstadt II/Wolfskehlen

# Einladung



## zur Jahreshauptversammlung 2017 der DSW 1912 Volleyballabteilung

Am Montag, dem 3. April 2017 um 20:00 Uhr

im DSW-Clubheim Alsfelder Straße 31, 64289 Darmstadt

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Aussprache zu den Berichten
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Anträge
9. Verschiedenes

Derzeit liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

Es stehen Neuwahlen des  
Abteilungsvorstands an:

- Abteilungsleitung
- stellv. Abteilungsleiter  
u. sportliche Leitung
- Beisitzer für die Hallenbelegung  
/Terminplanung
- Beisitzer Spielerpässe
- Beisitzer Schiedsrichterwesen

Anträge zur Geschäftsordnung müssen  
dem Abteilungsvorstand bis zum  
Versammlungsbeginn vorliegen.

Im Namen aller Mitglieder des  
Abteilungsvorstands bitte ich Euch um  
zahlreiches Erscheinen.

**Lutz Gunder**



## Mit zwei Teams am Müller-Cup (U13) erfolgreich

Darmstadt, 6. November 2016. Der Wasserball-Verein Darmstadt war am heutigen Sonntag im Trainingsbad am Woog mit gleich zwei Teams am Müller-Cup (U13) erfolgreich. Unter den sechs Teams aus Baden-Württemberg und Hessen errang das erstmals angetretene Darmstädter Mädchenteam noch vor der SGW Leimen-Mannheim Rang fünf. Die Mädchen besiegten Leimen-Mannheim mit 9:2 und zeigten auch sonst, dass sie schon einiges können im Wasser. Außer gegen den späteren Sieger Fulda gelang ihnen immer mindestens ein Treffer. Die anwesenden Zuschauer waren angetan von der Begeisterung, mit der die Mädchen spielten, auch wenn sie teilweise deutlich zurücklagen. Der Funke sprang sozusagen vom Wasser über und sorgte für eine tolle Stimmung im Bad. Angefeuert vor allem von den Jungs vom WVD präsentierte sich das neue Mädchenteam als echte Bereicherung für den Jugendsport. Damen-Trainer Jürgen Andrae lobte Einstellung und Leistung gleichermaßen: „Wenn sie so weitermachen, werden sie in den nächsten Jahren ein richtig starkes Team.“



Jana und Philipp im Duell

Die Jungs ihrerseits errangen wie im Vorjahr den zweiten Platz und mussten sich nur den Wasserfreunden Fulda knapp mit 2:3 geschlagen geben. Schon ersatzgeschwächt ohne Henning und die starken Mädchen, die ja im Mädchenteam spielten, hielten sie dennoch gut mit im letzten Spiel des Tages, das zugleich ein Finale war. Beide Teams hatten alle anderen Spiele deutlich gewonnen und zeigten sich nun ihrem Gegner auf Augenhöhe. Dabei verschliefen die Darmstädter leider die Anfangszeit und lagen zur Pause mit 0:3 hinten. Doch sie steigerten sich und setzten Fulda stark unter Druck. Die ganze Halle fieberte mit als sie schließlich durch Tore von Dennis und Nikolas auf 2:3 herankamen. Leider blieb es trotz weiterer Chancen dabei und der Müller-Cup, gestiftet von dem ehemaligen Wasserballer Hans Müller, geht für ein weiteres Jahr in die Domstadt. Hossein Nassim, der Trainer der 1. Herrenmannschaft schaute sich die Spiele am Nachmittag an und gab ein großes Lob ab: „Bis auf die ersten paar Minuten im Finale hat unser U13-Team sehr gut Wasserball gespielt.“

Den dritten Platz sicherte sich das zweite reine Mädchenteam, die SSV Esslingen Mädchen, die den Vierten, den VfL Kirchheim (Teck) im entscheidenden spannenden Spiel mit 3:1 in Schach hielten. Der Müller-Cup war das dritte U13-Turnier in Folge und wurde von allen Gastvereinen als hervorragend organisiert gelobt. Er bildet einen Höhepunkt in der Jugendsaison und schon heute haben Vereine sich für das nächste Jahr angemeldet. Die Darmstädter Jugendarbeit wird anerkannt. Immerhin spielten 30 WVD Nachwuchsspieler mit um den Müller-Cup.

DR. MARTIN DIEHL



Das Mädchen-Team des WVD



Das Jungs-Team des WVD





Pokalhelden (oben v.l.): Maik Luh (2), Trainer Udo Weinmann, Denis Jovicic, Patrick Hinz (1), Felix Schneider, Christian Barysch, (unten v.l.): Jan Schneider, Christos Topouzoglou (1), Hendrik Kabel (2), Robin Gossner, Jasper Schommartz, Nikolas Hohmann (Torwart), Fabian Barysch (1).

## Wasserball-Hessenpokal geht an die 2. Mannschaft des WVD – so ein Tag, so wunderschön wie heute, ...

Am Sonntag (12.02.2017) gelang dem WVD II im Darmstädter Nordbad ein weiteres Husarenstück im Finale des Hessischen Wasserballpokals gegen den Vorjahressieger aus Frankfurt.

In einem spannenden Spiel, in dem um jeden Zentimeter Wasser gekämpft wurde, setzte sich der WVD mit 8:7 (1:2/6:2/1:2/0:1) gegen die routinierten Frankfurter durch. Vor einer Woche musste man sich im eigenen Becken den Frankfurtern in der Hessenliga Punktrunde noch mit 8:11 geschlagen geben.

Nach dem Halbfinalsieg im Dezember gegen den Vorjahresfinalisten und amtierenden Hessenmeister Wiesbaden hat sich das junge Team des WVD nun mit einer kämpferischen und mannschaftlich geschlossenen Leistung den Sieg im Finale redlich verdient.

Im ersten Viertel lag der WVD schon 2:0 im Rückstand, konnte aber kurz vor der Viertel Pause durch Centerspieler Christos Topouzoglou auf 2:1 verkürzen.

Kurz nach dem Ausgleich durch Fabian Barysch zu Beginn des 2. Viertels wurde Frankfurt kurz darauf mit einer vier Minuten Zeitstrafe belegt. Den dadurch fälligen Fünf-

meter Strafwurf verwandelte Maik Luh sicher. Trotz Überzahl musste der WVD zwar noch die 3:2 Führung der Frankfurter hinnehmen, nutzte anschließend jedoch die Überzahl durch Treffer von Fabian Barysch, Henrik Kabel, Pascal Hinz und erneut Maik Luh zur 7:3 Führung.

Frankfurt – jetzt wieder komplett – konnte eine Sekunde vor Schluss des 2. Viertels noch zum 7:4 verkürzen und unterstrich damit die Ambitionen, das Spiel mit ihrer Routine noch drehen zu wollen. Prompt markierte der EFSC dann auch im dritten Viertel das 5:7. Mit einem sehenswerten Fernschuss durch Henrik Kabel konnte der WVD wieder auf 8:5 davonziehen, musste aber im dritten Viertel noch den 6. Treffer des druckvollen Frankfurter Angriffs einstecken.

Im letzten Viertel scheiterten die Frankfurter ein ums andere Mal am während des gesamten Spiels überragenden WVD Torwart Nikolas Hohmann, schafften immerhin noch den Anschlusstreffer zum 7:8 drei Minuten vor Schluss. Dem Druck der Frankfurter konnten die Spieler des WVD in den letzten drei Minuten noch standhalten und schafften damit die Pokalsensation.

UDO WEINMANN





# Verstehen ist einfach.



[sparkasse-darmstadt.de](http://sparkasse-darmstadt.de)

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
Darmstadt



# WASSERSPORT

## Schnee- und Eisfahrt

An der Schnee- und Eisfahrt nahmen elf Paddler teil. Das Wetter war heiter bis wolkig, aber kalt. Schnee und Eis waren nicht zu fin-

den. Die Stimmung war gut. Zum Abschluss in der Altrheinschänke wuchs die Gruppe um weitere sechs Paddelfreunde an.



### Sommertraining vom 27. März bis zum 27. Oktober 2017

Montag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Rudern im Gigboot
Dienstag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Rudern für Anfänger Betreuer: Winfried Herbst
Mittwoch	17:30 Uhr	Ruder- und Paddeltreff am Altrhein
Donnerstag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Rudern im Rennboot (Fortgeschrittene)
Freitag	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Paddeltreff für Kinder, Jugendliche und Anfänger; Betreuer: Jan Haulsen/Bent Norgaard



## Übrigens ...

- gelten noch bis zu den Osterferien die Wintertrainingstermine.
- auch für die Wassersportsaison 2017 gilt: Beim Verlassen des Bootshauses Kompost entsorgen, Küche aufräumen, Lebensmittel- und Getränkereste mit nach Hause nehmen.
- bitten wir die Mitglieder, die Räume des Bootshauses für private Zwecke nutzen wollen, dieses Vorhaben etwa drei Monate vor dem beabsichtigten Termin als Antrag bei unserem Vorsitzenden Johannes Kollmann einzureichen. Der Vorstand wird das Anliegen in einer darauffolgenden Vorstandssitzung besprechen und dem Antragsteller eine Rückmeldung zukommen lassen.
- weisen wir darauf hin, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-mail-Adressen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten (edith.herber@dsw12-wassersport.de).
- Beiträge für die DSW-Nachrichten Mai/Juni 2017 bis 15.02. 2017 senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen!

## Erinnerung



Liebe Abteilungsmitglieder, bitte denkt an die **Jahreshauptversammlung am 15.03.2017 um 20.00 Uhr** in Erfelden.

Euer Vorstand

## Termine März und April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Zuständig
10.03.17	18:30	3. Themenabend im Bootshaus: Paddeltechnik im Wander- und Wildwasserbereich	Winfried Herbst
11.03.17	14:00	1. Gemeinschaftsdienst	Vorstand
11.03.17	18:00	Vorbesprechung / Gardasee / Bootshaus	Werner Ihl
15.03.17	20:00	Jahreshauptversammlung der Wassersportabteilung im Bootshaus am Altrhein	Vorstand
17.03.17	18:00	2. Filmabend im Bootshaus	Werner Ihl
24.-26.03.17	-----	Bezirks - Spießbratenfahrt an die Nahe	Winfried Herbst
26.03.17	09:45	Anpaddeln und Anrudern / Abfahrt: 10:30 Uhr	Werner Ihl
27.03.17	18:00	Beginn des Sommertrainings	-----
01.-16.04.17	-----	Ostern: Fahrt an den Gardasee	Werner Ihl
07.-22.04.17	-----	Ostern: WW - Tour an den Tarn	Bezirk
19.04.17	20:30	Vorbesprechung / Lahnfahrt / Bootshaus	Werner Ihl
23.04.17	09:45	Bezirksanpaddeln / Abfahrt 10:30 Uhr	Bezirk
28.04.-01.05.17	-----	Fahrt auf der Lahn von Gießen nach Runkel / C Gräveneck	Werner Ihl
06.05.17	10:00	Schnupperpaddeln / Von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Vorstand
07.05.17	14:00	Vorbesprechung/Pfingstfahrt/Vogalonga in Venedig/ Bootshaus	Johannes Kollmann Birgit Reich



# Die Wassersportsaison 2016

Ein weiteres Wassersportjahr liegt wieder hinter uns! Viele Clubmitglieder haben mitgeholfen, dass die Abteilung ein interessantes Sportprogramm anbieten konnte.

Im Winter gab es zweimal wöchentlich das Hallentraining mit Gymnastik und Ballspielen, das Schwimmen und Eskimotieren, drei Themenabende für Kinder und Jugendliche, drei Filmabende, die Feuerzungenbowle, die Winterwanderung und die Schnee- und Eisfahrt. Im Sommer wurde Montag, Dienstag und Donnerstag gerudert – der Mittwochstreff bot Gelegenheit, je nach Neigung eine unserer beiden Sportarten „Paddeln“ oder „Rudern“ auszuüben. Dienstags gab es das Angebot „Rudern für Anfänger“ und freitags fand wieder der Paddeltreff für Kinder, Jugendliche und Anfänger statt.

Zu Ende ging das Jahr mit der traditionellen Boppardfahrt, der Herbstwanderung, den „Bildern der Saison“ und dem Jahresabschlussabend im Bootshaus.

## Höhepunkte der Saison 2016 waren:

- Die Bezirksfahrt an den Gardasee über Ostern.
- Die Bollentocht in Haarlem im April, organisiert von Reinhard Henke.
- Die Internationale Biesboschtochten über Pfingsten, durchgeführt von Reinhard Henke.
- Die Paddeltour auf Naab und Nebenflüssen im Mai, organisiert von Johannes Kollmann.
- Die Ruder- und Paddeltour zum Ginsheimer Altrhein im Juni, organisiert von Rüdiger Sattler.
- Die 4. Jugend - Kanutour in Schweden, organisiert von Johannes Kollmann.
- Die 7. Jugend - Wildwasserwoche an die Durance im August.
- Die 52. Bezirksherbstfahrt nach Boppard im September.
- Die Bezirks - WW - Tour im September nach Slowenien an die Soca.

Allen Organisatoren, Helfern und Fahrtenleitern ein ganz herzliches Dankeschön. Ihr alle tragt zu unserem vielfältigen breitensportlichen Angebot in entscheidender Weise bei.

Das elektronische Fahrtenbuch ist die Grundlage für die folgende Statistik. Sven Lange hat die Daten ausgewertet – ein herzliches Dankeschön an Sven! Und ich darf wieder daran erinnern: Bitte auch in diesem Jahr alle Fahrten vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch eintragen.

Mit einer Strecke von 28 268 km, die Mitglieder und Gäste in der vergangenen Saison auf dem Wasser zurückgelegt haben, wurde ein gutes Ergebnis erzielt.

Jahr	Summe	Paddeln	Rudern
2012	38 945 km	29 062 km	9 883 km
2013	34 098 km	24 505 km	9 593 km
2014	37 354 km	27 409 km	9 945 km
2015	29 623 km	23 208 km	6 415 km
2016	28 268 km	21 406 km	6 862 km

Bei der folgenden Liste aller DSW-Wassersportler, die 100 km und mehr erreichten, ist hervorzuheben, dass im letzten Jahr 18 Sportler über 300 km paddelten, 5 davon über Eintausend Kilometer. Bei den Rudern und Ruderinnen kamen 8 über 300 km. Allen Wassersportlern, die sich in die Erfolgslisten eintragen konnten, einen herzlichen Glückwunsch und „weiter so“! Dennoch war es vor allem die Breite der Aktivitäten, die zu dem Gesamtergebnis entscheidend beigetragen hat: 49 Sportlerinnen und Sportler, knapp ein Viertel der Abteilungsmitglieder, legten 100 km oder mehr mit dem Boot auf dem Wasser zurück.

**Auch für die neue Saison gilt: „Steig mal wieder ins Boot, nutze unsere Trainingszeiten“**



## Liste aller Clubmitglieder ab 100 Gesamtkilometer

Position	Name	Gesamt km	Paddeln	Rudern
1	Herbst, Winfried	1561	1099	462
2	Kollmann, Johannes	1401	1401	0
3	Blanck, Kai	1262	1262	0
4	Haas, Markus	1169	640	529
5	Walther, Eberhard	1070	1070	0
6	Lange, Burkhard	1019	1019	0
7	Lauterborn, Sonja	989	699	290
8	Reich, Birgit	876	876	0
9	Norgaard, Björn	865	0	865
10	Giese, Hans-Dieter	820	820	0
11	Henke, Reinhard	803	803	0
12	Ihl-Jenichen, Werner	737	737	0
13	Stuedle, Heinz	736	736	0
14	Draudt, Sigrid	707	629	78
15	Haulsen, Anika	632	0	632
16	Thomas, Ulrich	623	558	65
17	Martin, Rainer	560	124	436
18	Becker, Ulrich	548	392	156
19	Escosura-Karger, Renee	543	221	322
20	Sattler, Rüdiger	540	18	522
21	Herber, Edith	486	475	11
22	Tandler, Dieter	451	451	0
23	Voß, Daniela	438	310	128
24	Voß, Markus	423	239	184
25	Störger, Ludwig	341	0	341
26	Bock, Henny	339	64	275
27	Jänicke, Manuel	317	122	195
28	Haulsen, Jan	312	152	160
29	Bauer, Elke	295	295	0
30	Klein, Stefani	278	278	0
31	Franz, Jörg	270	53	217
32	Nesbigall, Bernhard	259	14	245
33	Göbel, Klaus	237	237	0
34	Becker, Waltraud	230	165	65
35	Schwaiger, Bärbel	221	13	208
36	Becker, Walter	213	208	5
37	Bauer, Rolf	194	194	0
38	Wolter, Gerhard	183	183	0
39	Norgaard, Berit	180	180	0
40	Koschate, Dieter	165	165	0
41	Kraus, Clementine	159	159	0
42	Roth, Eva	137	137	0
43	Haulsen, Edda	135	135	0
44	Himmes, Harald	135	135	0
45	Herbst, Mechthild	132	132	0
46	Förster, Jan	122	0	122
47	Kimmel, Peter	119	119	0
48	Kugel, Ruth	115	115	0
49	Glaas, Werner Franz	109	109	0

Die vollständige Liste mit allen 118 Clubmitgliedern, die sich in das Fahrtenbuch eingetragen hatten, hängt im Bootshaus aus. WERNER IHL-JEHNICHEN(SPORTLICHER LEITER)





# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

- ... unserem Clubkameraden **HOLGER KRIEGBAUM** zum **50.** Geburtstag am 09.03.2017
  - ... unserem Clubkameraden **JAN HAULSEN** zum **50.** Geburtstag am 27.03.2017
- ... unserem Clubkameraden **DR. MATHIAS GANTE** zum **50.** Geburtstag am 27.03.2017
  - ... unserem Clubkameraden **FRANK DELLER** zum **50.** Geburtstag am 02.04.2017
- ... unserer Clubkameradin **CLEMENTINE KRAUS** zum **60.** Geburtstag am 07.03.2017
- ... unserem Clubkameraden **RENEE ESCOSURA-KARGER** zum **60.** Geburtstag am 20.03.2017
  - ... unserem Clubkameraden **ERNST GÖBEL** zum **60.** Geburtstag am 26.03.2017
    - ... unserer Clubkameradin **GABI EMIG** zum **60.** Geburtstag am 28.03.2017
- ... unserem Clubkameraden **DR. ULRICH HOFMANN** zum **60.** Geburtstag am 27.04.2017
- ... unserer Clubkameradin **CHRISTEL HAUSDING** zum **70.** Geburtstag am 04.04.2017
  - ... unserem Clubkameraden **STEFAN FUCHS** zum **72.** Geburtstag am 20.03.2017
    - ... unserer Clubkameradin **RUTH KUGEL** zum **73.** Geburtstag am 24.03.2017
- ... unserem Clubkameraden **WERNER FRANZ GLAAS** zum **75.** Geburtstag am 26.03.2017
  - ... unserem Clubkameraden **WOLFGANG HERZIG** zum **76.** Geburtstag am 26.03.2017
- ... unserem Clubkameraden **ULRICH BECKER** zum **77.** Geburtstag am 14.04.2017
  - ... unserem Clubkameraden **VOLKER SIMMERMACHER** zum **78.** Geburtstag am 23.03.2017
- ... unserer Clubkameradin **WALTRAUD GERMANN** zum **78.** Geburtstag am 12.04.2017
  - ... unserer Clubkameradin **EMILIE SCHÄFER** zum **78.** Geburtstag am 17.04.2017
- ... unserem Clubkameraden **ERNST-KARL MÜLLER** zum **79.** Geburtstag am 21.03.2017
  - ... unserem Clubkameraden **GERHARD FIEDLER** zum **80.** Geburtstag am 06.04.2017
- ... unserem Clubkameraden **PETER LENZ** zum **81.** Geburtstag am 09.03.2017

## AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triatlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens 12 Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
  - b) durch freiwilligen Austritt
  - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
  - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

## SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedsgruppen	Gruppe	Beitrag incl. Badumlage (mtl.)	Abteilungsbeiträge			
			Schwimmen (mtl.)	Triathlon (jährl.)	Volleyball (mtl.)	
<b>1. Beiträge:</b>						
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	8,00	70,00	5,00	
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	5,00	20,00	4,00	
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule					
<b>Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:</b>						
1.Kind	K1	7,50	8,00	60,00	–	
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	5,00	20,00	–	
<b>Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:</b>						
1.Kind	B1	7,50	8,00	60,00	3,75	
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	5,00	20,00	3,00	
<b>Familien und Auswärtige</b>						
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	12,00	80,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)	
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	36,00 p.a.	50,00	–	
<b>2. Aufnahmegebühren</b>						
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro						
<b>3. Sonderbeiträge</b>						
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz						
Schwimmabteilung-Aktivenumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung						

Stand 18.05.2016

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bitte seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einzuziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

\*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.



„DA  
schlägt  
mein Herz  
höher.“



Jetzt  
Lilien-  
BankCard  
bestellen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Zeigen Sie allen, für wen Ihr Herz schlägt und sichern Sie sich exklusive Fan-Vorteile, wie Ticketverlosungen zu den Heimspielen, Vergünstigungen in der Lilienschänke, im Fan- und Ticketshop am Merck-Stadion am Böllenfalltor oder im KINOPOLIS Darmstadt. Weitere Informationen unter [www.volksbanking.de/lilien](http://www.volksbanking.de/lilien)

**Volksbank**  
Darmstadt-Süd Hessen eG 

